



Denkeler Qualitätsmanagement

**Beratung und Begleitung von
Qualitätsmanagementprojekten**

Externes Qualitätsmanagement

Schulungen zum Qualitätsmanagement

www.denkeler-qm.de
www.qualitaetspreise.denkeler-qm.de
www.zitate.denkeler-qm.de
www.vdi-bb-sqp.de



Unternehmensprofil

Entwicklung

Nach einer fast 20-jährigen Tätigkeit als Qualitätsmanager bzw. Leiter Qualitätswesen in der Wirtschaft machte sich Friedhelm Denkeler 1996 als beratender Ingenieur unter dem Namen "Denkeler Qualitätsmanagement" selbständig. Während dieser 25 Jahre entwickelte sich das Qualitätswesen von der produktbezogenen Qualitätskontrolle zum ganzheitlichen Qualitätsmanagement in Richtung Total Quality Management (TQM). Eine umfassende Ausbildung begleitete diesen Prozess. Neben der Ausbildung zum Qualitätsmanager, Umweltmanagementbeauftragten und TQM-Assessor gehörte dazu die Akkreditierung als Auditor.

Leistungen

"Denkeler QM" bietet Ihnen Beratung und Coaching beim Aufbau und bei der Umsetzung von Managementsystemen nach DIN EN ISO 9001 und der Weiterentwicklung in Richtung Total Quality Management (TQM) an. Neben der Bearbeitung der Normforderungen unterstützen wir Sie bei der Einführung von Techniken und Methoden des Qualitätsmanagements. Um das Know-how des Qualitätsmanagements immer auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung und einen kompetenten Qualitätsfachmann zur Seite zu haben, bietet "Denkeler QM" Ihnen auch die fortgesetzte Zusammenarbeit an. Die Durchführung von Schulungen in Ihrem Unternehmen oder in Ihrer Bildungseinrichtung gehört selbstverständlich auch zu unseren Leistungen.

Weiterbildung

Durch die Mitgliedschaft und Mitarbeit in Organisationen und Arbeitsgruppen, durch die Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen, Veranstaltungen und Kongressen, erfolgt eine ständige Weiterbildung. Dazu gehört z.B. die aktive Mitarbeit in der Fördergemeinschaft angewandte Qualität e.V. (FAQ), im Arbeitskreis Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement (AK SQP), sowie die Zusammenarbeit mit akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften. Erfahrungen mit dem EFQM-Modell liegen durch die Assessorentätigkeit beim Qualitätspreis Berlin-Brandenburg vor.

Referenzen

Erfahrungen im Aufbau und in der Weiterentwicklung von prozessorientierten Managementsystemen liegen in Unternehmen der Metallindustrie, der Kfz-Zulieferindustrie, der Dienstleistungsbranche, des Handwerks und Metallbaus und in Einrichtungen des Gesundheitswesens vor. Die meisten dieser klein- und mittelständischen Unternehmen mit 5 bis 800 Mitarbeitern sind inzwischen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines Managementsystems legen wir Wert darauf, dass ein individuelles System, bezogen auf die Produkte, Methoden und Abläufe des Unternehmens, entsteht und kein "bürokratisches System". Durch einen prozessbezogenen Aufbau entsteht bei den Mitarbeitern eine höhere Akzeptanz, die oft auch mit einer deutlich reduzierten Dokumentation verbunden ist.



Porträt Friedhelm Denkeler

Ausbildung

- Diplom-Ingenieur (FH)
- Qualitäts-Fachingenieur DGQ
- DGQ-Schein Qualitätstechnik II
- TQM-Assessor DGQ
- DGQ-Auditor, EOQ Quality Auditor
- DGQ-Umweltmanagementbeauftragter
- Prozesscoach für den Aufbau von QM-Systemen nach ISO 9001 im Gesundheits- und Sozialwesen



Ehrenamtliche Tätigkeiten

- Assessor für den Qualitätspreis Berlin-Brandenburg seit 2002
- Sprecher des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in der Qualitätsinitiative Berlin-Brandenburg
- Leitung Arbeitskreis "Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement (VDI-SQP)"

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ)
- Förderkreis für angewandte Qualität e.V. (FAQ)
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Berufliche Tätigkeiten

- 1977 bis 1986 Gruppenleiter Qualitätssicherung in der Automobil-Zulieferindustrie
- 1987 bis 1995 Leiter Qualitätswesen bei (ZEISS) IKON, Berlin
- Seit 1995 Freiberufliche Dozententätigkeiten im Bereich Qualitätsmanagement
- Seit 1996 Selbständiger beratender Ingenieur für das Qualitätsmanagement

Kenntnisse und Erfahrungen

- Aufbau und Pflege eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 in Unternehmen der Metallindustrie, der Kfz-Zulieferindustrie, der Dienstleistungsbranche, des Handwerks und in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Erwachsenenbildung
- Erstellung und Pflege der Vorgabe- und Nachweisdokumentation eines Managementsystems für alle Unternehmensprozesse (Unternehmenshandbuch)
- Durchführung von internen und externen Qualitätsaudits
- Vorbereitung der Zertifizierung eines Managementsystems
- Tätigkeiten als externer Qualitätsbeauftragter in Unternehmen
- Qualitätsplanung, Qualitätstechnik und Qualitätsberichterstattung
- Maschinen- und Prozeßfähigkeitsuntersuchungen und andere statistische Verfahren
- Aufbau einer Statistischen Prozeßregelung SPC (Qualitätsregelkartentechnik)
- Durchführung von betriebsinternen Schulungen und externen Seminaren zum QM
- Projektmanagement im Bereich Qualitätsmanagement
- Einführung von Arbeitsgruppen zur Entwicklung des Qualitätsbewußtseins in Richtung Umfassendes Qualitätsmanagement –TQM (Qualitätszirkel)
- Mitarbeit bei Einführung von Fertigungsinseln, Lean Management und anderen Restrukturierungsmaßnahmen
- Vertraut mit modernen Qualitätsmanagement- und Führungstechniken und statistischen Verfahren zur Qualitätssicherung
- Aufbau und Weiterentwicklung eines QM-Systems nach dem EFQM-Modell



Unternehmensleistungen

- ✖ Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Qualitätsmanagements.
- ✖ Durchführung von Schulungen zum Qualitätsmanagement in Ihrem Betrieb: Grundlagen und Werkzeuge des QM, Statistische Qualitätsprüfung, Umfassendes Qualitätsmanagement (Total Quality Management - TQM), Integriertes Managementsystem (Qualität, Umwelt, Sicherheit).
- ✖ Der Mitarbeiter steht hierbei im Mittelpunkt der Veränderungsprozesse einer Organisation. Er wird durch Schulung und Training an die qualitätsorientierte Aufgabenerfüllung herangeführt (Learning-by-doing).
- ✖ Individueller Aufbau und Weiterentwicklung Ihres Managementsystems.
- ✖ Vorbereitung und Begleitung bis zur Zertifizierung Ihres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001.
- ✖ Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer QM-Dokumentation: QM-Handbuch, QM-Verfahrensanweisungen, QM-Ablaufpläne, Arbeitsanweisungen.
- ✖ In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern wird gemeinsam die notwendige und alltagstaugliche, schlanke Unternehmensdokumentation erstellt.
- ✖ Vorbereitung und Durchführung von internen und externen Qualitäts-Audits.
- ✖ Einführung von Arbeitsgruppen zur Entwicklung des Qualitätsbewußtseins in Richtung Total Quality Management (TQM).
- ✖ Hilfestellung bei externen Audits von Ihren Kunden in Ihrem Hause.
- ✖ Mitarbeit bei der Einführung von Fertigungsinseln, Lean Management und anderen Restrukturierungsmaßnahmen unter QM-Gesichtspunkten.
- ✖ Durchführung von Schwachstellenanalysen unter QM-Gesichtspunkten.
- ✖ Einführung einer Qualitätsberichterstattung.
- ✖ Aufbau eines Systems zur Erfassung der qualitätsbezogenen Kosten.
- ✖ Prozessfähigkeitsuntersuchungen, Qualitätsregelkartentechnik, Statistische Prozessregelung (SPC).
- ✖ Konzeptentwicklung Qualitätssicherung Beschaffung.
- ✖ Einführung eines Systems zur Lieferantenbewertung.
- ✖ Projektmanagement im Bereich Qualitätsmanagement.
- ✖ Qualitätsmanagement auf Zeit.
- ✖ Externes Qualitätsmanagement.



Externes Qualitätsmanagement

Ziel von Qualitätsprojekten

Qualitätsprojekte haben überwiegend das Ziel, Prozesse, Produkte, Arbeitsorganisation oder Abläufe zu optimieren, um Kosten zu sparen und somit die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu verbessern. Diese Veränderungen zu managen und erfolgreich umzusetzen ist eine anspruchsvolle und oft nicht leichte Aufgabe. Neben dem Wissen über die Werkzeuge und Methoden eines effizienten Qualitäts- und Projektmanagements spielen die "weichen Faktoren" wie Führung und Kommunikation im Team, Akzeptanz des Vorhabens bei den Beteiligten eine gewichtige Rolle. Qualitätsprojekte die insbesondere auch Veränderungen in den eingefahrenen gewohnten Abläufen bewirken sollen, sind eben nicht "simple Dokumentationsarbeit" sondern komplexe Organisationsprozesse voller Chancen und Risiken.

Voraussetzungen in Unternehmen

Klein- und mittelständische Betriebe können aus Kosten- und Kapazitätsgründen oft kein systematisches Qualitätsmanagement betreiben. Sie scheuen den Personalaufwand zur Pflege und Weiterentwicklung ihres Qualitätsmanagementsystems. Die Führungskräfte und Mitarbeiter sind mit ihren Tagesaufgaben zu sehr ausgelastet, um den Aufbau eines solchen Systems, die Durchführung von internen Qualitätsaudits und die Weiterentwicklung ihres Managementsystems ohne Vernachlässigung ihrer Tagesarbeit leisten zu können.

Externe Fachleute

Die dazu benötigten Fähigkeiten können nicht von heute auf morgen gelernt und umgesetzt werden. Das Ganze ist ein Prozeß, bei dem die Leitung, Führungskräfte und Mitarbeiter, Unterstützung brauchen. In klein- und mittelständischen Betrieben sind häufig weder entsprechende Personalressourcen, noch adäquate Ausbildungen vorhanden und es liegen keine oder nur geringe Erfahrungen vor. Die Einstellung von erfahrenen Fachleuten ist meistens zu teuer. Hier bietet sich die externe Unterstützung durch professionelle Qualitätsfachingenieure und Organisationsentwickler mit entsprechendem Know-How an.

Wie kann die externe Unterstützung aussehen? Es bieten sich zwei Wege an: Qualitätsmanagement auf Zeit und Externes Qualitätsmanagement.

Qualitätsmanagement auf Zeit

Der erstmalige Aufbau oder der Umbau eines Managementsystems bedeutet für ein Unternehmen während der Aufbauphase einen zusätzlichen Arbeitsaufwand über einen Zeitraum von einem halben Jahr bis zu zwei Jahren. Erst danach tritt die entlastende Wirkung auf. Während der Einführungsphase können wir unsere Aufgabe so gestalten, daß das Unternehmen das QM-System nach der Zertifizierung eigenständig weiterführen kann. Wir übernehmen während dieser Phase auch die Schulungen der Führungskräfte und Mitarbeiter. Neben einer Grundlagenschulung erfolgt die hauptsächliche Schulung durch Learning-by-doing. Da die Einführung eines QM-Systems neben den normalen Geschäftsprozessen läuft, kann der Berater auch die Aufgabe des Projektgestalters und des Projektleiters zumindest teilweise übernehmen. Wir legen Wert darauf, daß bei Unternehmen ein individuelles Managementsystem, bezogen auf die Produkte/Dienstleistungen, Methoden und Abläufe des Unternehmens entsteht und kein "bürokratisches System".

Externes Qualitätsmanagement

Um die eigenen Kräfte weiter freizuhalten und das Know-how des Qualitätsmanagements immer auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu haben und für interessierte Kreise (Kunden, Lieferanten, Zertifizierungsgesellschaften, etc.) einen kompetenten Qualitäts-Fachmann zur Seite zu haben, bieten wir Unternehmen auch die fortgesetzte Zusammenarbeit an. Wir arbeiten hier praktisch als externe Qualitätsmanagement-Beauftragte und bleiben dem Unternehmen langfristig verbunden. Ohne die langfristigen Kosten bei eigenem Personal bezahlt das Unternehmen hier nur für die Zeit in der wir tätig sind. Da wir mehrere unterschiedliche Unternehmen betreuen profitieren Sie von unseren umfangreichen Erfahrungen, ständigen Fortbildungen, der Mitarbeit in Organisationen und der Zusammenarbeit mit Zertifizierungsgesellschaften. So kann sich ein Unternehmen die Kompetenz und Verfügbarkeit für die ständige Optimierung und Anpassung des Managementsystems an die Veränderungen der Märkte und des Unternehmens sichern.

Welche möglichen Aufgaben kann ein externer Fachmann übernehmen? Das hängt von der Art und den Wünschen des Unternehmens ab. Aufgaben können z.B. sein:

- Planung, Durchführung und Analyse von nach ISO 9001 vorgeschriebenen internen Qualitätsaudits
- Gemeinsame Erarbeitung von Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen und deren Verfolgung
- Begleitung bei externen Qualitätsaudits bei Ihren Lieferanten bzw. deren Vorbereitung
- Vorbereitung und Unterstützung bei Kundenaudits in Ihrem Unternehmen
- Planung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen für den kontinuierlichen Verbesserungsprozeß
- Hilfestellung bei der Managementbewertung und der Festlegung von neuen Qualitätszielen
- Erstellung, Aktualisierung und Steuerung der Unternehmensdokumentation (Managementhandbuch, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Formblätter)
- Durchführung der Prüfmittelüberwachung und deren Management
- Vorbereitung und Moderation von Workshops zu Themen: aktuelle Qualitätsprobleme, Verbesserungen von Prozessen, Einführung von Qualitätszirkeln, Weiterentwicklung QM-System, etc.
- Moderation von Teamsitzungen zur Ermittlung von Vorbeugemaßnahmen, z.B. mittels der Methode "FMEA"
- Weitergehende Schulungen zu den Werkzeugen und statistischen Verfahren des Qualitätsmanagements.